

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Produkte/Leistungen/Arbeiten von Dennis Williamson

Allgemeines/Geltungsbereich/Widerspruch

Die nachfolgenden allgemeinen Auftrags-, Liefer- und Geschäftsbedingungen (»AGB«) gelten für alle vom Auftragnehmer durchgeführten Aufträge, Angebote, Lieferungen, Leistungen inkl. Nutzungsrechtevergaben. Sie gelten als vereinbart mit Entgegennahme der Lieferung bzw. Leistung bzw. des angenommenen Angebots des Auftragnehmers durch den Kunden.

Wenn der Kunde den AGB widersprechen will, ist dieses schriftlich binnen drei Werktagen zu erklären.

Abweichenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden erlangen nur dann Gültigkeit, wenn der Auftragnehmer diese schriftlich anerkennt. Sie gelten als Ergänzung, nicht als Ersatz.

Die vorliegenden AGB gelten im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung auch ohne ausdrückliche Einbeziehung für alle weiteren Aufträge, Angebote, Lieferungen und Leistungen.

Vertragsschluss

Der Auftrag stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Dieser Vertrag kommt zustande, wenn das Angebot schriftlich angenommen wird, die aufgenommene Arbeit schriftlich bestätigt oder die bestellte Leistung – auch in Teilen – an den Kunden geliefert wird. Das Bestätigen eines Auftrags erfolgt dann automatisch, wenn (ein) Termin(e) zur Ausführung von Leistungen vereinbart wird/werden bzw. seitens des Kunden mit der Arbeitszuteilung begonnen wird. Gültiger Schriftverkehr kann ausdrücklich auch E-Mail sein.

Rücktritt vom Auftrag

Der Kunde kann jederzeit schriftlich vom Auftrag zurücktreten und hat die bis dato geleisteten Arbeiten/erstellten Produkte/angefangenen Produktionen in angemessenem Umfang zu honorieren, auch wenn diese noch nicht abschließend gezeigt, online zugänglich gemacht oder geliefert wurden. Angemessen insofern als dass nachvollziehbar anteilig honoriert wird, je nach Stand der erarbeiteten Leistung.

Rücktritte und Verschiebungen von fest vereinbarten Terminen

Tritt der Auftraggeber eines Termins zurück, so sind Ausfall-Honorare in folgender Höhe zu erbringen:

Absage 10 Tage vor Termin: 10% des Gesamthonorars; Absage 9 Tage vor Termin: 20% des Gesamthonorars; Absage 8 Tage vor Termin: 30% des Gesamthonorars; Absage 7 Tage vor Termin: 40% des Gesamthonorars; Absage 6 Tage vor Termin: 50% des Gesamthonorars; Absage 5 Tage vor Termin: 60% des Gesamthonorars; Absage 4 Tage vor Termin: 70% des Gesamthonorars; Absage 3 Tage vor Termin: 80% des Gesamthonorars; Absage 2 Tage vor Termin: 90% des Gesamthonorars; Absage 24 Stunden vor Termin: 100% des Gesamthonorars.

Das Gesamthonorar umfasst die gesamte Leistung inkl. Nebenkosten und 7% Umsatzsteuer.

Bei Buchungen, die an mehr als einem Tag stattfinden, gilt eine verdoppelte Frist, also 10% ab 20 Tage vor dem ersten Produktionstag usw.

Rücktritte müssen schriftlich kommuniziert werden. Bei Nachholung eines Termins können Ausfall-Honorare zu 50% angerechnet werden. Bei einer Verschiebung von Terminen innerhalb von 7 Tagen vor Produktionsbeginn ist ein Aufschlag von 20% des Gesamthonorars zu entrichten. Innerhalb von 48 Stunden erhöht sich dieser auf 50%.

Gründe für den Rücktritt sind unerheblich (auch »höhere Gewalt«).

Überlassenes Material und künstlerisches Eigentum

Die AGB gelten für jegliches dem Kunden überlassene Material (Konzept, Bild/Foto, Grafik, Gestaltung), gleich in welcher Schaffensstufe oder in welcher technischen Form sie vorliegen. Der Kunde erkennt an, dass es sich bei dem vom Auftragnehmer gelieferten Material um urheberrechtlich geschützte Werke i.S.v. § 2 Abs.1 Ziff.5 Urheberrechtsgesetz handelt.

Vom Kunden in Auftrag gewünschte Gestaltungsvorschläge oder Konzeptionen sind eigenständige Leistungen, die zu vergüten sind.

Das überlassene Material bleibt künstlerisches Eigentum des Auftragnehmers, auch wenn sämtliche Nutzungsrechte dem Kunden übertragen wurden. Das künstlerische Eigentum kann optional exklusiv

abgekauft werden.

Der Kunde hat sämtliches unfertige Material sorgfältig und pfleglich zu behandeln und darf es an Dritte nur zu geschäftsinternen Zwecken der Sichtung, Absprache, Auswahl und nicht-öffentlichen Verarbeitung weitergeben, sofern dies nicht ausdrücklich anders vereinbart ist.

Nutzungsrechte und Namensnennung

Jegliche Nutzung, Wiedergabe oder Weitergabe des Materials ist nur gestattet unter der Voraussetzung der Anbringung des vom Auftragnehmer vorgegebenen Urhebervermerks in zweifelsfreier Zuordnung zum jeweiligen Werk, in der Regel wie folgt: »Dennis Williamson« und/oder »www.williamson-foto.de«

Der Kunde erwirbt grundsätzlich nur ein einfaches Nutzungsrecht zur einmaligen Verwendung. Ausschließliche Nutzungsrechte, medienbezogene oder räumliche Exklusivrechte oder Sperrfristen müssen gesondert vereinbart werden und bedingen ggf. ein höheres Honorar, das von Auftrag zu Auftrag, von Veröffentlichung zu Veröffentlichung abzuklären ist. Solch weiterführende Nutzungsrechte werden explizit im Auftrag notiert.

Jede darüber hinausgehende Nutzung, Verwertung, Vervielfältigung, Bearbeitung oder Veröffentlichung ist honorarpflichtig und bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftragnehmers.

Bearbeitungen/Entfremdungen des Werkes sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers und durch Kennzeichnung mit »[M]« neben dem Namen gestattet. Auch darf das Material nur mit vorheriger Absprache abgezeichnet oder nachgestellt werden. Der Kunde ist nicht berechtigt, die ihm eingeräumten Nutzungsrechte ganz oder teilweise auf Dritte, auch nicht auf andere Konzern- oder Tochterunternehmen, zu übertragen.

Der Auftragnehmer hat das Recht, seine Werke ohne Einschränkungen zur eigenen Referenz zu nutzen (Eigenwerbung print/online). Ist dies vom Kunden nicht gewünscht, ist dies schriftlich festzuhalten.

Beanstandungen und Reklamationen

Der Auftraggeber hat die Vertragsmäßigkeit der Produkte/Leistungen/Arbeiten in jedem Fall unverzüglich zu prüfen.

Reklamationen, die den Inhalt oder die Qualität der gelieferten Sendung betreffen, sind innerhalb von 48 Stunden nach Empfang mitzuteilen. Anderenfalls gilt das Material als ordnungsgemäß, vertragsgemäß zugegangen und akzeptiert.

Sind zur Bildauffassung sowie zur künstlerischen und/oder technischen Bildgestaltung keine Weisungen erteilt, sind Reklamationen hierzu ausgeschlossen.

Zahlung(en)

Die Zahlung hat innerhalb von 7 oder 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu erfolgen. Zahlt der Auftraggeber binnen 30 Tagen nach Rechnungserhalt bzw. 14 Tagen nach Mahnungserhalt nicht, kommt er auch ohne weitere Mahnung in Verzug.

Eigentumsvorbehalt

Alle Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

Datenspeicherung/Datensicherung

Alle zur Abwicklung notwendigen Daten werden elektronisch verarbeitet und gespeichert und nicht an Dritte gegeben. Die Vertraulichkeit aller Daten und Informationen wird zu jeder Zeit gewährleistet.

Auch der Kunde hat für Datensicherheit und -sicherung zu sorgen.

Wirksamkeit

Durch etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Haftungsausschluss

Dennis Williamson haftet für keine Schäden, die (un)mittelbar durch Produkte, Dienstleistungen oder Online-Angebote entstehen könnten.

Stand: 29.11.2016